



Vorstellung der Bautechnischen Bestandsaufnahme der Gebäudehülle am Neuen Jagdschloss in Hummelshain

Am 26. Februar 2016 wurde im Festsaal des Neuen Jagdschlusses der Schadensbericht durch Herrn Dr.-Ing. Ulrich Seelig vom Ingenieurbüro Dischereit & Partner im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt.

Das Ziel der Untersuchung war die Feststellung und Kartografisierung aller Schäden an der Gebäudehülle, um die weitere Arbeit zur Gebäudesanierung planen zu können.

Die Schädigungen, die am Gebäude aufgefunden wurden, entstanden aufgrund fehlender Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen und haben bereits ein bedrohliches Ausmaß angenommen. Weithin sichtbar sind eine Vielzahl Schäden, sowohl außen als auch innen.

Zu den Ergebnissen:

Im Außenbereich erstrecken sich die Schäden sowohl auf die desolante Dacheindeckung, durch die Wasser und Feuchtigkeit in den Dachstuhl und in die darunter liegenden Gebäudeteile sowie Wandbereiche eindringen können. Schäden sind auch in der Dachentwässerung sowie in Verblechungen zu finden. Weiterhin sind Fundamente, Sockel und auch das Erdgeschossmauerwerk stark durchfeuchtet und salzbelastet. Eine besondere Schädigung haben die herausragenden Gebäudeteile wie Erker, Balkone und Terrassen erfahren.

Im Innenbereich ergeben sich die Schäden hauptsächlich als Folge der Schädigungen der Außenhülle. Hier finden sich Schädigungen am Holz, an Malereien sowie in hölzernen Tragkonstruktionen. Zum Teil sind diese auch mit holzerstörenden Pilzen befallen.

Maßnahmen:

Aus den Ergebnissen der Untersuchung ergeben sich nun die nächsten, dringlichen Sanierungsmaßnahmen. Hier wurden drei Bereiche vorgeschlagen:

1. Instandsetzung des Dachtragwerkes und der Dachhaut auf der Westseite
2. Instandsetzung des Altans auf der Westseite
3. Sicherung des Balkons im Obergeschoss auf der Südseite

Für die Planung der nächsten Sanierungsschritte sind weitere Untersuchungen nötig. Priorität haben dabei alle Maßnahmen, die geeignet sind, das weitere Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.



26.02.2016
Förderverein Hummelshain e.V.



Auf der Pressekonferenz:
v.l. Dr.-Ing. Ulrich Seelig, Dr. Rainer Berthelmann, Rainer Hohberg
Foto: Andreas Dreißel